

Der „König der Säuren und Laugen“ verlässt sein Schömberger Reich.

Ansgar Sproll wird nach einem langen und intensiven Arbeitsleben von „seiner“ Schule verabschiedet.

Herr Sproll kam über die Volksschule Steinhausen, das Progymnasium Bad Schussenried und das Gymnasium Biberach 1967 zum Abitur. Seine Jugend war durch frühes Aufstehen und harte Arbeit auf dem Bauernhof geprägt, auf welchem er aufwuchs.

Anschließend studierte er Biologie und Sport an der Universität Tübingen, wo er am Zoophysiologicalen Institut bis 1976 arbeitete. Im Anschluss studierte er Chemie an der Pädagogischen Hochschule Reutlingen. Nach dem Referendariat in Rottenburg kam er, inzwischen verheiratet und mit zwei Kindern, 1981 nach Schömberg. An der dortigen Realschule unterrichtete er seit über 30 Jahren die Fächer Chemie, Biologie, Physik zuletzt als Fächerverbund NWA und das Fach Mathematik. Er verwaltete und vervollständigte mit großem Engagement die gesamte NWA - Sammlung und war jahrelang auch als Fachberater für das staatliche Schulamt Albstadt unterwegs. Für viele Referendare war Herr Sproll ein wertvoller und kompetenter Ausbilder.

Ein Multitalent geht: Chefkoch für das Kollegium, Photograph für die Schule, Zauberer der Chemie, naturwissenschaftliche Säule der Schule und Fachberater sowie Mitarbeiter des Bildungshauses am naturwissenschaftlichen Stützpunkt Margrethausen.

In einer Feierstunde am letzten Schultag verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Schülervollversammlung in der Turnhalle gebührend mit einem Lied, einem Sketch und mit Reden der Schülersprecher Deborah Wendt und Marco Schwarz, sowie mit Blumen und Geschenken aller Klassen von dem beliebten Lehrer.

Anschließend verabschiedete sich das Kollegium und die Schulleitung, die Elternbeiratsvorsitzende Klara Amann sowie bereits pensionierte „Ehemalige“ mit netten, persönlichen Reden und unterhaltsamen Programmpunkten. Höhepunkt hier war unter anderem ein spritziger Auftritt seiner NWA Kolleginnen, welche kein Blatt vor den Mund nahmen und aus einer Sammelkiste Gegenstände des Besitzers Sproll zeigten und humorvoll allerlei über den Eigner zu berichten hatten. Eine „Kollegenband“ die ihm sehr emotional ein Loblied sang, brachte es auf den Punkt: „Er war der König unserer Laugen...“.

Herr Sproll selber hat es sich nicht nehmen lassen, sich mit einer beeindruckenden Rede sowie einem festlichen Abschiedssessen bei allen Kolleginnen und Kollegen der Grund- Werkreal- und Realschule zu verabschieden.

Mit Herrn Sproll geht eine „tragende Säule“ der Realschule Schömberg, so Schulleiter Uli Müller, dessen Handschrift die Schule über Jahrzehnte hin prägte und die es nun zu ersetzen gilt. Herr Sproll war über viele Jahre hin ein Vorbild für alle am Schulleben Beteiligten, bemerkte Uli Müller in seiner Abschlussrede und bedankte sich zuletzt für das große Engagement, für die Loyalität und für den guten Ruf der Realschule, welchen er weit über die Stadtgrenzen hinaus mit geprägt hat.